

## Demolierter LKW in Kuchl erwischt

KUCHL (thf). Aus dem Verkehr gezogen hat die Autobahnpolizei Anif laut Eigenangaben einen Autotransporter mit schweren Mängeln. Der 55-jährige bosnische Lenker konnte bei einer technischen Kontrolle in Kuchl angehalten werden. Der von ihm gelenkte slowenische Kraftwagenzug wies offenbar 16 technische Mängel auf: Unter anderem eine gerissene Bremsscheibe, vollständig aufgelöste Bremsscheiben, beschädigte Reifen, Ölverlust und defekte Beleuchtung. Der Lenker sowie der Zulassungsbesitzer werden beide bei der Behörde angezeigt.



Schwere Mängel bei LKW-Kontrolle festgestellt. Symbolfoto: Pixabay

## BUCH-TIPP



©Verlag Anton Pustet

### (Lebens-)Krisen, die zeichnen und stärken

Vier Männer, sechs Frauen, das Schicksal, Lebenskrisen und das Scheitern, das neue, andere, positive Möglichkeiten schafft. Redakteurin Sabine Deubler erzählt in „Der Bruch“ gemeinsam mit den Betroffenen deren (Lebens) Geschichten. Ein berührendes Buch über neue Chancen, Perspektiven und darüber, dass es sich trotz allem immer wieder lohnt, aufzustehen, weiterzumachen und niemals aufzugeben. **Verlag Anton Pustet, 144 Seiten, 19,95 €**

# Eine Weihnachtsaktion: „Meine Spende macht Sinn“

VON THOMAS FUCHS

SALZBURG. Das Hilfswerk Salzburg lädt anlässlich der diesjährigen Weihnachtsaktion Unternehmen wie auch Privatpersonen ein, mit ihrer Spende dazu beizutragen ihre Mitmenschen in Salzburg zu entlasten und zu unterstützen. Die Salzburger Volkspartei hat diese Aktion maßgeblich gefördert.

**Spendenscheck überreicht**  
Durch die Hilfswerk Weihnachtsaktion „Meine Spende macht Sinn“ wird eine alternative Form des „Schenkens“ geübt. So will das Hilfswerk mit seiner Spende jene Menschen in Salzburg erreichen, die Hilfe benötigen, um die kleinen und größeren Hürden des Alltags zu meistern. „Ziel der Initiative ist es, statt materiellen Dingen und reinen Geldspenden Hilfs- und Dienstleistungen zu verschenken“, erklärt Hermann Hagleitner, Geschäftsführer des Hilfswerks Salzburg. Der Präsident des Vereins Hilfswerk Salzburg, Christian Struber, ergänzt: „Die Salzburgerinnen und Salzburger, die für unsere heurige

Weihnachtsaktion spenden, können ganz gezielt aussuchen, welche Aktivitäten sie unterstützen möchten. Dazu gehören die Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger ebenso, wie die Aktion Essen auf Rädern oder Unterstützung für Familien in Not. Wir danken der Salzburger Volkspartei sehr herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Aktion.“

Die ÖVP Landesorganisation fördert bereits zum zweiten Mal in Folge die Weihnachtsaktion des Hilfswerks Salzburg – und das in mehrfacher Hinsicht: Neben der Finanzierung der Plakatierung stellt sie ihre Plakatflächen in den mehreren hundert Schaukästen im ganzen Land zur Verfügung.

Außerdem überreichte die ÖVP als Startschuss für die Aktion einen Spendenscheck im Wert von 500 Euro an das Hilfswerk. „Es freut uns, Teil dieser tollen Weihnachtsaktion zu sein – denn hier wissen wir, dass unsere Spende Sinn macht“, so ÖVP Landesgeschäftsführer Nikolaus Stampfer anlässlich der Weihnachtsaktion abschließend.

## Wenn Gehen schwerfällt Graf Carello bietet die ideale Lösung!



**Selbstständig und unabhängig zu sein ist Ihr Wunsch?** Die bereits über 45 Jahre bestehende Firma Graf Carello aus Österreich macht es möglich und erfüllt Ihren Traum! Diese praktischen Fahrzeuge sind fahrscheinfrei und zulassungsfrei auf fast allen öffentlichen Straßen zu benutzen. Erledigen Sie Einkäufe, Arztbesuche oder herrliche Spazierfahrten ohne fremde Hilfe! Bei sämtlichen Fahrzeugen ist auch eine Einhandbedienung möglich.

**Fordern Sie noch heute eine kostenlose Broschüre an! Testen Sie unsere Fahrzeuge gratis und unverbindlich bei Ihnen zu Hause! Wir bieten österreichweiten Kundendienst und Service für alle Fahrzeugmarken direkt bei Ihnen zu Hause.**

**Infotelefon: 03385/8282-0**

Jetzt GRATIS-PROSPEKT anfordern! » Graf Carello, Nestelbach 77, A-8262 Ilz

WERBUNG



Vereinsmanager Scheicher, ÖVP Landesgf. Nikolaus Stampfer, Geschäftsführer Hermann Hagleitner und Vereinspräsident Christian Struber. Foto: Manuel Horn